### WELTORGANISATION FUR GEISTIGES EIGENTUM

Internationales Büro

INTERNATIONALE ANMELDUNG VERÖFFENTLICHT NACH DEM VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS (PCT)

(51) Internationale Patentklassifikation 6:

C21D 8/00, 11/00, B21B 37/00 // G05B

A1

- (11) Internationale Veröffentlichungsnummer: WO 98/18970
- (43) Internationales Veröffentlichungsdatum:

7. Mai 1998 (07.05.98)

(21) Internationales Aktenzeichen:

PCT/AT97/00232

- (22) Internationales Anmeldedatum: 29. Oktober 1997 (29.10.97)
- (30) Prioritätsdaten: A 1896/96

30. Oktober 1996 (30.10.96)

AT

- (71) Anmelder (für alle Bestimmungsstaaten ausser US): VOEST-ALPINE INDUSTRIEANLAGENBAU GMBH [AT/AT]; Turmstrasse 44, A-4031 Linz (AT).
- (72) Erfinder; und
- (75) Erfinder/Anmelder (nur für US): ANDORFER, Josef [AT/AT]; Berg 1, A-4141 Pfarrkirchen (AT). AUZINGER, Dietmar [AT/AT]; Mitterweg 3, A-4203 Altenberg (AT). PICHLER, Rudolf [AT/AT]; Lacken 113, A-4112 Rottenegg (AT).
- (74) Anwalt: RIEBERER, Stefan; Serravagasse 10, A-1141 Wien (AT).

(81) Bestimmungsstaaten: CA, CN, JP, KR, MX, US, europäisches Patent (AT, BE, CH, DE, DK, ES, FI, FR, GB, GR, IE, IT, LU, MC, NL, PT, SE).

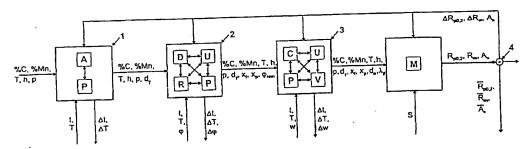
#### Veröffentlicht

Mit internationalem Recherchenbericht.

Vor Ablauf der für Änderungen der Ansprüche zugelassenen Frist. Veröffentlichung wird wiederholt falls Änderungen cinireffen.

(54) Title: PROCESS FOR MONITORING AND CONTROLLING THE QUALITY OF ROLLED PRODUCTS FROM HOT-ROLLED **PROCESSES** 

(54) Bezeichnung: VERFAHREN ZUR ÜBERWACHUNG UND STEUERUNG DER QUALITÄT VON WALZPRODUKTEN AUS WARMWALZPROZESSEN



#### (57) Abstract

This invention concerns a process to monitor and control the quality of rolled products from hot-rolled processes which produce products such as sheets, rods, etc., from input stock such as slabs, billets, etc. The aim of the invention is to estimate in advance the expected material properties of the end product at each step of the hot-rolling production process. This is achieved in that production conditions such as temperatures (t), reduction in depth  $(\phi)$ , etc., are detected on-line throughout the entire rolling process and from the values obtained, by means of interrelated physical-metallurgical and/or statistical models (1, 2, 3, M) describing the whole rolling process, the mechanical/technical material properties to be expected, particularly the yield point (R<sub>p0.2</sub>), the tensile strength (R<sub>m</sub>) and the breaking elongation point  $(A_x)$  of the rolled product, are calculated. On-line detection of the actual and momentary production conditions is necessary to allow the material properties to always be estimated in advance.

GR18G70A1 1 >

#### (57) Zusammenfassung

Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Überwachung und Steuerung der Qualität von Walzprodukten aus Warmwalzprozessen, bei denen aus einem Vormaterial wie Brammen, Knüppel, usw. Walzprodukte wie Bleche, Stäbe, usw. erzeugt werden. Dem Verfahren liegt die Aufgabe zugrunde, die zu erwartenden Materialeigenschaften des Endproduktes bei jeder Erzeugungsstufe des Warmwalzprozesses vorauszuberechnen. Dies wird dadurch erreicht, daß Produktionsbedingungen wie Temperaturen (t), Stichabnahmen (\$\phi\$), usw. im gesamten Walzprozeß Online erfaßt werden, und daraus mittels untereinander verknüpfter und den gesamten Walzprozeß Materialeigenschaften, insbesondere die Streckgrenze (Rp0,2), die Zugfestigkeit (Rm) und die Bruchdehnung (Ax) des Walzproduktes vorausberechnet werden. Erst durch die Online-Erfassung der tatsächlichen und momentanen Produktionsbedingungen können immer

#### LEDIGLICH ZUR INFORMATION

Codes zur Identifizierung von PCT-Vertragsstaaten auf den Kopfbögen der Schriften, die internationale Anmeldungen gemäss dem PCT veröffentlichen.

# Verfahren zur Überwachung und Steuerung der Qualität von Walzprodukten aus Warmwalzprozessen

- Die Erfindung betrifft ein Verfahren zur Überwachung und Steuerung der Qualität von Walzprodukten aus Warmwalzprozessen, bei denen aus einem Vormaterial wie Brammen, Dünnbrammen, Vorblöcken, Knüppel usw. Walzprodukte wie Bleche, Bänder, Profile, Stäbe, Draht usw. erzeugt werden.
- Das in der Kokille erstarrte Vormaterial hat ein ziemlich grobes Primärgefüge, die einzelnen Kristalle sind als Stengelkristalle, Dendriten, von den Wandungen nach innen gewachsen. Zur Erzielung ausreichender Zähigkeit muß das Gefüge verfeinert werden. Dies geschieht am wirkungsvollsten durch mechanisches Aufbrechen der Gefügestruktur beim Walzen. Die Warmformgebung muß im wesentlichen oberhalb der oberen Umwandlungslinie im Eisen-Kohlenstoff-Schaubild vorgenommen werden, je nach Zusammensetzung des Stahls etwa im Bereich von 1100 bis 850° C, wobei der obere Temperaturbereich hauptsächlich der Verformung, der untere der Gefügeverfeinerung dient.

20

25

30

In dem Artikel "Rechnersimulation der Warmumformung und der Umwandlung am Beispiel der Warmbanderzeugung" aus Stahl und Eisen 116 (1996) Nr. 4 vom 15. April 1996 werden die ineinandergreifenden Modelle der Formgebung und der Gefügeentwicklung unter Berücksichtigung der lokalen Umformkennwerte vorgestellt. Einzelne Berechnungen mit verschiedenen Teilmodellen, z.B. zur Auflösungs- und Ausscheidungskinetik von Mikrolegierungselementen und zum Rekristallisationsablauf, unterstreichen die Leistungsfähigkeit des Systems, mit dem komplexe betriebliche Aufgaben gelöst werden können. So werden Ursachen für das Auftreten einer inhomogenen Ferritstruktur in einem Röhrenstahl aus den

10

15

20

25

Simulationsdaten abgeleitet und Maßnahmen zur Verbesserung der Homogenität vorgeschlagen.

Die Berechnung des Einflusses der Kühlbedingungen auf das Umwandlungsverhalten eines Baustahles sowie des Einflusses der Abkühlbedingungen im fertiggewalzten Material auf die Veränderungen der Festigkeitseigenschaften über die Bandlänge lassen eine quantitative Bewertung der Einflußgrößen zu.

Die Aufgabe der Erfindung besteht nun darin, ein Verfahren zu schaffen mit dem bei jeder Erzeugungsstufe des Warmwalzprozesses die zu erwartenden Materialeigenschaften des Endproduktes vorausberechnet werden können.

Obige Aufgabe wird durch die Erfindung gelöst, welche dadurch gekennzeichnet, daß Erzeugungsbedingungen wie Temperaturen, Stichabnahmen, usw. im gesamten Walzprozeß Online erfaßt werden, und daß daraus mittels untereinander verknüpfter und den gesamten Walzprozeß beschreibender physikalisch/metallurgischer und/oder statistischer Modelle die zu erwartenden mechanisch/technologischen Materialeigenschaften, insbesondere die Streckgrenze, die Zugfestigkeit und die Bruchdehnung, des Walzproduktes vorausberechnet werden. Erst durch die Online-Erfässung der tatsächlichen und momentanen Erzeugungsbedingungen können immer die zu erwartenden Materialeigenschaften vorausberechnet werden.

Darüberhinaus ist es von Vorteil, daß bei Auftreten von Abweichungen der vorausberechneten von den geforderten mechanisch/technologischen Materialeigenschaften des Walzproduktes während des Walzprozesses die Abweichungen in der nachfolgenden Erzeugungsstufe korrigiert werden. Dadurch wird die Einhaltung der geforderten mechanisch/technologischen Materialeigenschaften sichergestellt.

10

15

20

25

30

Weiters ist von Vorteil, daß mit den den gesamten Walzprozeß beschreibenden physikalisch/metallurgischen und/oder statistischen Modellen die chemische Sollanalyse des Vormaterials und die Produktionsbedingungen, welche die Zeit-Temperaturverläufe bzw. Zeit-Temperatur-Verformungsverläufe bei den einzelnen Erzeugungsstufen sind, optimiert und diese für neue verwandte Produktqualitäten festgelegt werden. Damit ist es möglich, geeignete Erzeugungsbedingungen für solche verwandte Produktqualitäten ohne lange Versuchsreihen festzulegen.

Eine Ausgestaltung des Verfahrens besteht darin, daß jedes Vormaterial identifiziert und die charakteristischen Eigenschaften, wie die chemische Analyse, die Dimension, der sich aus dem vorausgehenden Temperaturverlauf ergebende Ausscheidungszustand, wie z.B. Größe, Menge, Art, Verteilung von Ausscheidungen wie AlN, TiN, TiC, TiNbCN, VC, usw., Grad der physikalisch/metallurgischen einem vorhandenen Seigerungen, usw. Austenitisierungs- und Ausscheidungsmodell zugeführt werden, das aus dem Zeit-Temperaturverlauf zur Erwärmung des Vormaterials auf Walztemperatur die charakteristischen Materialeigenschaften wie Austenitkorngröße und Ausscheidungszustand, insbesondere Auflösung von Ausscheidungen, berechnet, und anschließend die nach der Erwärmung vorliegenden Materialeigenschaften, insbesondere Temperatur, Dimension, Austenitkorngröße und Ausscheidungszustand, einem physikalisch/metallurgischen Verformungs-, Rekristallisations-, Umwandlungs- und Ausscheidungsmodell zugeführt werden, welches aus der Zeit-Temperatur-Formänderungssequenz beim Walzvorgang die charakteristischen Eigenschaften, insbesondere Austenitkorngröße, Temperaturverteilung, Ausscheidungszustand, Rekristallisationsgrad usw. berechnet, und daß diese Materialeigenschaften Abkühl-, Umwandlungs-, physikalisch/metallurgisches Ausscheidungs- und Alterungsmodell weitergeleitet werden, welches aus dem Abkühlverlauf für das Walzprodukt in einer dafür vorgesehenen Kühleinrichtung und bei der anschließenden freien ungezwungenen

verbleibenden Abkühlung und Alterung des Walzgutes im aufgewickelten, gestapelten, gebündelten usw. Zustand die charakteristischen Eigenschaften des Walzproduktes, insbesondere die Mikrostruktur beinhaltend die Anteile der Gefügebestandteile wie Austenit, Ferrit, Perlit, Bainit. Martensit und deren Eigenschaften wie Ferritkorngröße, Perlitlamellenabstand usw. und den Ausscheidungszustand berechnet, und daß die das zur weiteren Verwendung fertige Walzprodukt beschreibenden Eigenschaften wie Dimension, chemische Analyse, Mikrostruktur- und Ausscheidungszustand usw. an ein physikalisch/metallurgisches Materialmodell weitergeleitet werden. welches die mechanisch/technologischen Materialeigenschaften des Walzproduktes unter Berücksichtigung eventueller Kaltumformungen, z.B. Streckbiegerichten, ermittelt. Dies ist eine mögliche detaillierte Abfolge von möglichen Schritten des grundsätzlichen erfindungsgemäßen Verfahrens.

15

20

25

10

5

Eine Weiterbildung des Verfahrens besteht darin, daß beim Auftreten von Abweichungen in den charakteristischen Daten des Vormaterials, des Erwärmungsverlaufes, des Walzverlaufes und des Abkühlverlaufes, Online und mit den physikalisch/metallurgischen Austenitisierungs-, Verformungs-, Rekristallisations-, Umwandlungs-, Ausscheidungs-, Abkühl- und Materialmodellen die zur Einhaltung der geforderten mechanisch/technologischen Materialeigenschaften notwendigen Änderungen des Zeit-Temperaturverlaufes für die Erwärmung, des Zeit-Temperatur-Verformungsverlaufes beim Walzen, des Zeit-Temperaturverlaufes beim Abkühlen berechnet und an die Steuerungssysteme der Erwärm-, Walz- und Abkühlanlage übermittelt werden. Dadurch wird die Einhaltung der geforderten nisch/technologischen Materialeigenschaften des Walzproduktes im Rahmen der verbleibenden Möglichkeiten sichergestellt.

Von Vorteil ist, daß mit den physikalisch/metallurgischen Austenitisierungs-, Verformungs-, Rekristallisations-, Umwandlungs-, Ausscheidungs-, Abkühl-

### **ERSATZBLATT (REGEL 26)**

und Materialmodellen die chemische Sollanalyse des Vormaterials und Produktionsbedingungen optimiert und diese für neue verwandte Produktqualitäten festgelegt werden.

Eine weitere Ausgestaltung des Verfahrens liegt darin, daß mit der Methode der linearen Regression die statistischen Modelle mit den Daten von Proben von Walzprodukten und den zugehörigen Vormaterialeigenschaften und Produktionsbedingungen erstellt und kontinuierlich mit weiteren Daten von Proben von Walzprodukten und den zugehörigen Vormaterialeigenschaften und Produktionsbedingungen verbessert und an diese angepaßt werden.

Nach einer Ausgestaltung wird mit den Daten von Walzprodukten und ihren Vormaterialeigenschaften und Produktionsbedingungen eine Anpassung und ein Abgleich der physikalisch/metallurgischen Modelle durchgeführt. Dadurch wird gewährleistet, daß die Modelle immer sehr nahe bei den tatsächlichen Zuständen sind.

Nach einer Weiterbildung sind die physikalisch/metallurgischen und die statistischen Modelle zur Vorausberechnung der mechanisch/technologischen Eigenschaften eines Walzproduktes und die Online-Korrektur der Produktionsbedingungen auf einem Prozeßrechner realisiert.

Ein weiterer Vorteil besteht darin, daß Anpassung, Abgleichung und Verbesserung der physikalisch/metallurgischen und der statistischen Modelle zur Vorausberechnung der mechanisch/technologischen Eigenschaften eines Walzproduktes auf einem Prozeßrechner realisiert sind.

Weiters ist von Vorteil, daß die physikalisch/metallurgischen und die statistischen Modelle zur Optimierung und Festlegung geeigneter Produktionsbedingungen zur Erreichung der mechanisch/technologischen Eigenschaften eines Walzproduktes auf einem Prozeßrechner realisiert sind.

### ERSATZBLATT (REGEL 26)

15

20

25

10

15

20

25

30

Das erfindungsgemäße Verfahren wird anhand der Fig., in der die einzelnen Modelle schematisch als Teilmodelle dargestellt sind, noch näher erläutert.

Mit dem Austenitisierungsmodell A und dem Ausscheidungsmodell P, welche zusammenhängend arbeiten, im Teilmodell 1 wird die Entwicklung der Gefügestruktur bei der Erwärmung des Vormaterials nachgebildet, wobei die Werte der chemischen Analyse z.B. %C, %Mn, die Temperatur T, die Dicke bzw. Dimensionen h und der Ausscheidungszustand p des Vormaterials diesem Teilmodell 1 zugeführt werden. Die Erwärmungszeit t und die jeweilige momentane Temperatur T bei der Erwärmung gelangen ebenfalls an das Teilmodell 1. Die berechneten erforderlichen Zeit- Δt und Temperaturänderungen ΔT für die geforderten Materialeigenschaften werden vom Teilmodell 1 an die Steuerung für die Erwärmungseinrichtung abgegeben. Vom Teilmodell 1 werden an das Teilmodell 2, in dem die Verformung des Vormaterials auf das Walzprodukt nachgebildet wird, die Werte der chemischen Analyse %C, %Mn, usw., die berechnete Temperatur T des Vormaterials, berechnete Dicke h bzw. Dimension des Vormaterials, der berechnete Ausscheidungszustand p und die berechnete Austenitkorngröße d, übergeben. Das Teilmodell 2 beinhaltet das Umformmodell D, das Umwandlungsmodell U, das Rekristallisationsmodell R und das Ausscheidungsmodell P, welche untereinander in Verbindung stehen. Von den einzelnen Walzgerüsten erhält dieses Teilmodell 2 die Zeit t bzw. die Walzgeschwindigkeit, die bei diesen vorhandene Temperatur T und die Verformung  $\varphi$  des Walzgutes. Die vier Modelle D, P, R, U berechnen daraus, die Walzguttemperatur T, die Walzgutdimensionen h, die Austenitkorngröße  $d_y$ , den Ausscheidungszustand p, die Gefügebestandteile  $x_f$ ,  $x_p$ , usw. und die remanente Verformung  $\phi_{\text{rem}}$ , die zusammen mit den Werten der chemischen Analyse %C, %Mn, usw. an das Teilmodell 3 weitergegeben werden, das die Abkühlphase des Walzproduktes nachbildet. Das Teilmodell 2 gibt noch die Zeit-  $\Delta t$ , Temperatur-  $\Delta T$  und Verformungsänderungen  $\Delta \phi$  für die geforderten

#### ERSATZBLATT (REGEL 26)

10

Materialeigenschaften an die Steuerungen der Walzgerüste aus. Das Teilmodell 3 beinhaltet das Umwandlungsmodell U, das Ausscheidungsmodell P, das Abkühlmodell. C und das Alterungsmodell V, welche ebenso alle untereinander verknüpft sind. Die Istwerte der Abkühlzeit t, die Kühlmittelmengen w und die entsprechenden zugehörigen Temperaturen T werden ebenfalls an das Teilmodell 3 übergeben und die berechneten erforderlichen Zeit- Δt, Kühlmittelmengen Δw und Temperaturänderungen ΔT für die geforderten Materialeigenschaften werden von diesem Teilmodell 3 an die Steuerung der Abkühlvorrichtung ausgegeben. Im Teilmodell 3 werden die Walzguttemperatur T, die Walzgutdimensionen h, die Austenitkorngröße d, der Ausscheidungszustand p, die Gefügebestandteile x<sub>f</sub>, x<sub>p</sub>, die Ferritkorngröße  $d_\alpha$  und der Perlitlamellenabstand  $\lambda_p$  berechnet und zusammen mit den Werten der chemischen Analyse %C, %Mn, usw. dem Materialmodell M zugeführt, welches auch den Streckgrad S erhält. Das Materialmodell M berechnet aus den zugeführten Größen die Streckgrenze R<sub>p0,2</sub>, die Zugfestigkeit  $R_m$  und die Bruchdehnung  $A_X$ . Diese werden mit den äquivalenten Größen Rp0.2, Rm, Ax für die geforderten Materialeigenschaften bei 4 verglichen und die Differenzen  $\Delta R_{p0,2},~\Delta R_m,~\Delta A_x$  den Teilmodellen 1 bis 3 und dem Materialmodell M zugeführt.

20

#### PATENTANSPRÜCHE

- 1. Verfahren zur Überwachung und Steuerung der Qualität von Walzprodukten aus Warmwalzprozessen, bei denen aus einem Vormaterial wie Brammen, Dünnbrammen, Vorblöcken, Knüppel usw. Walzprodukte wie Bleche, Bänder, Profile, Stäbe, Draht usw. erzeugt werden, dadurch gekennzeichnet, daß Erzeugungsbedingungen wie Temperaturen, Stichabnahmen, usw. im gesamten Walzprozeß Online erfaßt werden, und daß daraus mittels untereinander verknüpfter und den gesamten Walzprozeß beschreibender physikalisch/metallurgischer und/oder statistischer Modelle die zu erwartenden mechanisch/technologischen Materialeigenschaften, insbesondere die Streckgrenze, die Zugfestigkeit und die Bruchdehnung, des Walzproduktes vorausberechnet werden.
- Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß bei Auftreten von Abweichungen der vorausberechneten von den geforderten mechanisch/technologischen Materialeigenschaften des Walzproduktes während des Walzprozesses die Abweichungen in der nachfolgenden Erzeugungsstufe korrigiert werden.

20

25

5

- 3. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß mit den den gesamten Walzprozeß beschreibenden physikalisch/metallurgischen und / oder statistischen Modellen die chemische Sollanalyse des Vormaterials und die Produktionsbedingungen, welche die Zeit-Temperaturverläufe bzw. Zeit-Temperatur-Verformungsverläufe bei den einzelnen Erzeugungsstufen sind, optimiert und diese für neue verwandte Produktqualitäten festgelegt werden.
- Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß jedes Vormaterial identifiziert und die charakteristischen Eigenschaften, wie die chemische Analyse, die Dimension, der sich aus dem vorausgehenden

10

15

20

25

30

Temperaturverlauf ergebende Ausscheidungszustand, wie z.B. Größe, Menge, Art, Verteilung von Ausscheidungen wie AlN, TiN, TiC, TiNbCN, VC, usw., Grad der vorhandenen Seigerungen, usw. einem physikafisch/metallurgischen Austenitisierungs- und Ausscheidungsmodell zugeführt werden, das aus dem Zeit-Temperaturverlauf zur Erwärmung des Vormaterials auf Walztemperatur die charakteristischen Materialeigenschaften wie Austenitkorngröße und Ausscheidungszustand, insbesondere Auflösung von Ausscheidungen, berechnet, und anschließend die nach der Erwärmung vorliegenden Materialeigenschaften, insbe-Austenitkorngröße Dimension, Temperatur, sondere scheidungszustand, einem physikalisch/metallurgischen Verformungs-, Rekristallisations-, Umwandlungs- und Ausscheidungsmodell zugeführt werden, welches aus der Zeit-Temperatur-Formänderungssequenz beim Walzvorgang die charakteristischen Eigenschaften, insbesondere Austenitkorngröße, Temperaturverteilung, Ausscheidungszustand, Rekristallisationsgrad usw. berechnet, und daß diese Materialeigenschaften an ein physikalisch/metallurgisches Abkühl-, Umwandlungs-, Ausscheidungs- und Alterungsmodell weitergeleitet werden, welches aus dem Abkühlverlauf für das Walzprodukt in einer dafür vorgesehenen Kühleinrichtung und bei der anschließenden freien ungezwungenen verbleibenden Abkühlung und Alterung des Walzgutes im aufgewickelten, gestapelten, gebündelten usw. Zustand die charakteristischen Eigenschaften des Walzproduktes, insbesondere die Mikrostruktur beinhaltend die Anteile der Gefügebestandteile wie Austenit, Ferrit, Perlit, Bainit, Martensit und deren Eigenschaften wie Ferritkorngröße, Perlitlamellenabstand usw. und den Ausscheidungszustand berechnet, und daß die das zur weiteren Verwendung fertige Walzprodukt beschreibenden Eigenschaften wie Dimension, chemische Analyse, Mikrostruktur- und Ausscheidungszustand usw. an ein physikalisch/metallurgisches Matemechadie welches werden. weitergeleitet rialmodell nisch/technologischen Materialeigenschaften des Walzproduktes unter Berücksichtigung eventueller Kaltumformungen, z.B. Streckbiegerichten, ermittelt.

5. Verfahren nach Anspruch 2 und 4, dadurch gekennzeichnet; daß beim Auftreten von Abweichungen in den charakteristischen Daten des Vormaterials, des Erwärmungsverlaufes, des Walzverlaufes und des Abkühlverlaufes, Online und mit den physikalisch/metallurgischen Austenitisierungs-, Verformungs-, Rekristallisations-, Umwandlungs-, Ausscheidungs-, Abkühl- und Materialmodellen die zur Einhaltung der geforderten mechanisch/technologischen Materialeigenschaften notwendigen Änderungen des Zeit-Temperaturverlaufes für die Erwärmung, des Zeit-Temperaturverlaufes beim Walzen, des Zeit-Temperaturverlaufes beim Abkühlen berechnet und an die Steuerungssysteme der Erwärm-, Walz- und Abkühlanlage übermittelt werden.

15

20

10

5

6. Verfahren nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß mit den physikalisch/metallurgischen Austenitisierungs-, Verformungs-, Rekristallisations-, Umwandlungs-, Ausscheidungs-, Abkühl- und Materialmodellen die chemische Sollanalyse des Vormaterials und Produktionsbedingungen optimiert und diese für neue verwandte Produktqualitäten festgelegt werden.

25

7. Verfahren nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß mit der Methode der linearen Regression die statistischen Modelle mit den Daten von Proben von Walzprodukten und den zugehörigen Vormaterialeigenschaften und Produktionsbedingungen erstellt und kontinuierlich mit weiteren Daten von Proben von Walzprodukten und den zugehörigen Vormaterialeigenschaften und Produktionsbedingungen verbessert und an diese angepaßt werden.

8. Verfahren nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß mit den Daten von Walzprodukten und ihren Vormaterialeigenschaften und Produktionsbedingungen eine Anpassung und ein Abgleich der physikalisch/metallurgischen Modelle durchgeführt wird.

5

9. Verfahren nach einem der Ansprüche 1 bis 2, 4 bis 5, dadurch gekennzeichnet, daß die physikalisch/metallurgischen und die statistischen Modelle zur Vorausberechnung der mechanisch/technologischen Eigenschaften eines Walzproduktes und die Online-Korrektur der Produktionsbedingungen auf einem Prozeßrechner realisiert sind.

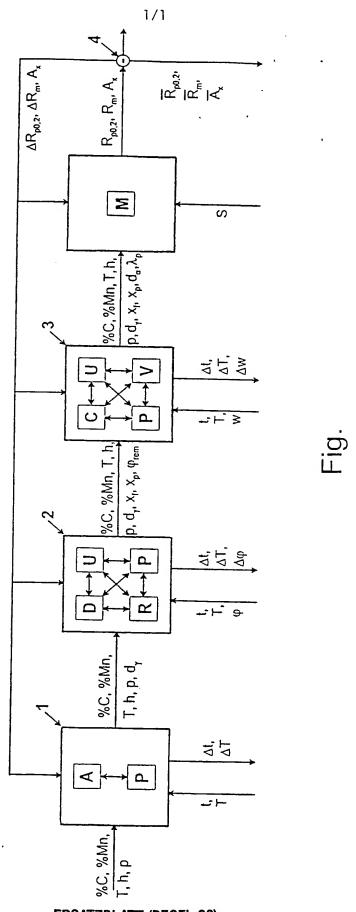
10

10. Verfahren nach einem der Ansprüche 7 oder 8, dadurch gekennzeichnet, daß Anpassung, Abgleichung und Verbesserung der physikalisch/metallurgischen und der statistischen Modelle zur Vorausberechnung der mechanisch/technologischen Eigenschaften eines Walzproduktes auf einem Prozeßrechner realisiert sind.

20

15

11 Verfahren nach einem der Ansprüche 3 und 6, dadurch gekennzeichnet, daß die physikalisch/metallurgischen und die statistischen Modelle zur Optimierung und Festlegung geeigneter Produktionsbedingungen zur Erreichung der mechanisch/technologischen Eigenschaften eines Walzproduktes auf einem Prozeßrechner realisiert sind.



ERSATZBLATT (REGEL 26).

### INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No PCT/AT 97/00232

|   | ICATION OF SUBJECT MATTER   | 11   |   |
|---|---|--|---|
| IPC 6   | C21D8/00 C21D11/00 B21B37/  | 00 //G05B17/00   |   |
| occording to  | International Patent Classification (IPC) or to both national classific   | ation and IPC  |   |
| . FIELDS  | SEARCHED  | on symbols)  |   |
| Ainimum doo<br>IPC 6  | cumentation searched (classification system followed by classification $C21D-B21B$  |  |   |
| Documentati   | on searched other than minimum documentation to the extent that   | such documents are included in the fields sea  | arched  |
| Electronic da   | ata base consulted during the international search (name of data b  | ase and, where practical, search terms used  |   |
|   |   |  |   |
| C. DOCUME   | ENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT  |  | B. W. Carrier Market  |
| Category "  | Citation of document, with indication, where appropriate, of the re   | elevant passages   | Relevant to claim No.   |
| Χ   | DE 43 38 608 A (SIEMENS AG) 3 Au<br>see the whole document  | ıgust 1995   | 1,7   |
| X   | D. AUZINGER ET AL: "Advanced promodels for today's hot strip mid MPT INTERNATIONAL, vol. 18, no. 6, December 1995, DE, pages 58-64, XP002059792 see the whole document  | lls"   | 1   |
| A   | N. ZENTARA ET AL: "Optimierung Stichpläne beim Direktwalzen vo Dünnbrammen aus Stahl" STAHL UND EISEN., vol. 116, no. 4, 15 April 1996, DE, page 99105 XP002059793  | n<br>DUSSELDORF  |   |
|   |   | -/ <b></b>   | ·   |
| X Fu  | rther documents are listed in the continuation of box C.  | χ Patent family members are liste  | d in annex.   |
| "A" docur cons "E" earlie filling "L" docur whic citat "O" docu | categories of cited documents:  ment defining the general state of the art which is not idered to be of particular relevance or document but published on or after the international plate of the published on priority claim(s) or the is cited to establish the publication date of another ion or other special reason (as specified)  ment referring to an oral disclosure, use, exhibition or or means ment published prior to the international filing date but or than the priority date claimed | "T" later document published after the in or priority date and not in conflict w cited to understand the principle or invention  "X" document of particular relevance; th cannot be considered novel or can involve an inventive step when the "Y" document of particular relevance; th cannot be considered to involve an document is combined with one or ments, such combination being ob in the art.  "&" document member of the same pate | th the application but theory underlying the e claimed invention not be considered to document is taken alone to claimed invention inventive step when the more other such docu- vious to a person skilled ant family |
| I   | ne actual completion of theinternational search   | Date of mailing of the international   | search report   |
|   | 20 March 1998   | 06/04/1998   |   |
| Name an   | d mailing address of the ISA  European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2  NL - 2280 HV Rijswijk  Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl.   | Authorized officer  Mollet, G  |   |

### INTERNATIONAL SEARCH REPORT

International Application No
PCT/AT 97/00232

| C.(Continua | ation) DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT   | PCT/AT 97   | / 00232               |
|-------------|--|-------------|-----------------------|
| Category '  | Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages   | <del></del> |                       |
|             | appropriate, or the relevant passages  | •           | Relevant to claim No. |
| A           | T. HELLER ET AL: "Rechnersimulation der<br>Warmumformung und der Umwandlung am<br>Beispiel der Warmbanderzeugung"<br>STAHL UND EISEN.,<br>vol. 116, no. 4, 15 April 1996, DUSSELDORF<br>DE,  |             |                       |
|             | pages 115-122, XP002059794<br>cited in the application   |             |                       |
| A           | K.P. DÜFERT ET AL: "Berechnung der<br>Gefügeentwicklung und der mechanischen<br>Eigenschaften beim Warmwalzen"<br>STAHL UND EISEN.,<br>vol. 112, no. 10, 16 October 1992,<br>DUSSELDORF DE,<br>pages 93-98, XP000323010                                      |             |                       |
| (, P        | D. AUZINGER ET AL: "VAI's new efficient solution for controlling the mechanical properties of hot rolled strip" 5 October 1997, CONFERENCE RECORD OF THE 1997 IEEE INDUSTRIAL APPLICATIONS CONFERENCE, NEW ORLEANS, US XP002059795 see page 2131 - page 2136 |             | 1                     |
|             |  |             |                       |
|             |  |             |                       |
|             |  |             |                       |
|             |  |             |                       |
|             |  |             |                       |
|             |  |             |                       |
| ı           |  | 1           |                       |

1

Form PCT/ISA/210 (continuation of second sheet) (July 1992)

### INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Information on patent family members

Inte. Jonal Application No
PCT/AT 97/00232

| Patent document cited in search report | Publication date | Patent family<br>member(s)   | Publication<br>date  |
|--|------------------|------------------------------|----------------------|
| DE 4338608 A                           | . 03-08-95       | JP 7191712 A<br>US 5673368 A | 28-07-95<br>30-09-97 |
|  |                  |                              |                      |

Form PCT/ISA/210 (patent family annex) (July 1992)

## INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inte. .onales Aktenzeichen PCT/AT 97/00232

| A. KLAS                | SIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES   | PCT/AT 9   | 7/00232  |
|------------------------|--|--|--|
| IPK 6                  | C21D8/00 C21D11/00 B21B3   | 37/00 //G05B17/00  |  |
| Nach der I             | Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationaler  |  |  |
| B. RECH                | ERCHIERTE GEBIETE  | n Klassifikation und der IPK   |  |
| Recherchi              | erter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationss   | ymbole )   |  |
| IPK 6                  | C21D B21B  | •  |  |
|                        |  | ·  | 1  |
| Recherchie             | erte aber nicht zum Mindestprüfstoffgehörende Veröffentlichunge  | n, soweit diese unter die recherchierten Gebiet  | e fallen   |
| ļ                      |  |  |  |
| IACEL                  |  |  |  |
| wanreng d              | er internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbar   | nk (Name der Datenbank und evtl. verwendete  | Suchbegriffe)  |
|                        |  |  |  |
|                        |  |  |  |
| C. ALS WE              | ESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN  |  |  |
| Kategorie?             | Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter An   | gabe der in Betracht kommenden Toile   |  |
| <del></del>            |  | garage and the second s | Betr. Anspruch Nr.                                     |
| Χ                      | DE 43 38 608 A (SIEMENS AG) 3.A  | luaust. 1995   | 1 7  |
|                        | siehe das ganze Dokument   |  | 1,7  |
| х                      | D. AUZINGER ET AL: "Advanced p   | <b></b>  |  |
|                        | moders for today's hot strip mi  | lic"   | 1  |
|                        | MPI INTERNATIONAL.   |  |  |
|                        | Bd. 18, Nr. 6, Dezember 1995, D  | ÜSSELDORF,   |  |
|                        | Seiten 58-64, XP002059792  |  |  |
|                        | siehe das ganze Dokument   | j  |  |
|                        |  |  |  |
| Α                      | N. ZENTARA ET AL: "Optimierung   | der  |  |
|                        | Stichpläne beim Direktwalzen von<br>Dünnbrammen aus Stahl"   | n  |  |
|                        | STAHL UND EISEN.,  |  |  |
| 1                      | Bd. 116, Nr. 4, 15.April 1996, p   | DUSSELDORF   |  |
| 1                      | DE,<br>Seite 99105 XP002059793   |  |  |
| İ                      | 30100 J9103 X1002059/93  |  |  |
|                        |  | -/   |  |
| X Weiter               | re Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu   | χ Siehe Anhang Patentfamilie   |  |
| Citties                | Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :  |  |  |
| 'A" Veröffent          | lichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert,<br>ht als besonders bedeutsam anzusehen ist  | T" Spätere Veröffentlichung, die nach demit<br>oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht   |  |
| E" älteres Do          | okument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen<br>edatum veröffentlicht worden ist  | Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur z<br>Erfindung zugrundeliegenden Prinzips o<br>Theorie angegeben ist   |  |
| L" Veröffentl          | ichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft er-   | "X" Veröffentlichung von besonderer Bedeut   | ung; die beanspruchte Erfindung                        |
| anderen                | n zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer<br>im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden<br>r die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie<br>htt) | kann allein aufgrund dieser Veröffentlich<br>erfinderischer Tätigkeit beruhend betrac  | ung nicht als neu oder auf<br>htet werden              |
| ausgefül               | die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie  | kann nicht als auf erlinderischer Tätigkei   | ing; die beanspruchte Erfindung It beruhend betrachtet |
|                        | lichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung,<br>iutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht<br>ichung die vor den internationalen der Maßnahmen bezieht                             | Veröffentlichungen dieser Kategorie in V   | ner oder mehreren anderen                              |
| dem bea                | inspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist  | diese Verbindung für einen Fachmann n. "&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben P  | I tellegend ist  |
| atum des Ab            | schlusses der internationalen Recherche  | Absendedatum des internationalen Rech  |  |
| 20.                    | .März 1998   | 06/04/1998   |  |
|                        | stanschnft der Internationalen Recherchenbehörde   | 00/04/1998   |  |
|                        | Europaisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2   | Bevollmächtigter Bediensteter  |  |
|                        | Tel. (+31-70) 340-2040 Tx 31 651 eno el  | M.13   |  |
| Fax: (+31-70) 340-3016 |  | Mollet, G  | 1  |

### INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inte. .ionales Aktenzeichen
PCT/AT 97/00232

| C.(Fortsetz | ung) ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN   | menden Teile | Betr. Anspruch Nr. |
|-------------|---|--------------|--------------------|
| Categorie   | Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kom  | monder rese  |                    |
| 4           | T. HELLER ET AL: "Rechnersimulation der Warmumformung und der Umwandlung am Beispiel der Warmbanderzeugung" STAHL UND EISEN., Bd. 116; Nr. 4, 15.April 1996, DUSSELDORF DE, Seiten 115-122, XP002059794 in der Anmeldung erwähnt                                  |              | ·                  |
| A           | K.P. DÜFERT ET AL: "Berechnung der<br>Gefügeentwicklung und der mechanischen<br>Eigenschaften beim Warmwalzen"<br>STAHL UND EISEN.,<br>Bd. 112, Nr. 10, 16.0ktober 1992,<br>DUSSELDORF DE,<br>Seiten 93-98, XP000323010   | •            | ·                  |
| Х,Р         | D. AUZINGER ET AL: "VAI's new efficient solution for controlling the mechanical properties of hot rolled strip" 5. Oktober 1997, CONFERENCE RECORD OF THE 1997 IEEE INDUSTRIAL APPLICATIONS CONFERENCE, NEW ORLEANS, US XP002059795 siehe Seite 2131 - Seite 2136 |              | 1                  |
|             |   | ·            |                    |
|             |   |              |                    |
|             |   |              |                    |
|             |   |              |                    |

### INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Angaben zu Veroffentlichungen, die zur selben Patentfamilie gehoren

Internationales Aktenzeichen

PCT/AT 97/00232 Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument Datum der Veröffentlichung Mitglied(er) der Patentfamilie Datum der Veröffentlichung DE 4338608 A 03-08-95 7191712· A 28-07-95 US 5673368 A 30-09-97

Formblatt PCT/ISA/210 (Anhang Patentlamilie)(Juli 1992)